

<b>Zeitschrift:</b>	Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt
<b>Herausgeber:</b>	Ökonomische Gesellschaft zu Bern
<b>Band:</b>	14 (1773)
<b>Heft:</b>	2
<b>Artikel:</b>	Abhandlung von dem Mahlen des Korns, und verschiedenen dazu gehörigen Gegenständen
<b>Autor:</b>	Muret, Johann Ludwig
<b>Kapitel:</b>	Anmerkung
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-386710">https://doi.org/10.5169/seals-386710</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Annmerfung.

Man hat in allen Tarissen die ich verfertiget, bemerken können; daß der wirkliche Lohn des Beckers nicht genau mit dem eigentlichen Lohn übereinkommt, so wie ich ihn in der zweyten Columnne angezeigt habe; aber in den Tarissen vom Centner ist der Unterscheid noch grösser als in irgend einem anderen; denn da die sieben Pfund einer jeden Abtheilung nur den vterzehnden Theil eines Centners ausmachen, so beträgt der Unterscheid von anderthalb Deniers, welches gleichwohl der kleinste unter allen ist, mit 14 multipliciert 21 Deniers, daher es mehr als einmal begegnet ist, daß es mir nicht möglich gewesen, dem der zweyten Columnne angezeigten Taxe, näher als 8 bis 10 Deniers zu kommen.